



Notfall Rettungsmed
DOI 10.1007/s10049-017-0359-6
© Springer Medizin Verlag GmbH 2017

Deutscher Rat für Wiederbelebung –
German Resuscitation Council (GRC) e.V.
c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm
Prittowitzstraße 43, 89070 Ulm
info@grc-org.de
www.grc-org.de

Redaktion
Prof. Dr. B. W. Böttiger (V.i.S.d.P.)
B. Gliwitzky (V.i.S.d.P.)

Editorial



© German Resuscitation Council (GRC) e.V.



© German Resuscitation Council (GRC) e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben eine tolle Nachricht für alle Studierenden, Auszubildenden und SchülerInnen. Diese können ab sofort zum 50 % reduzierten Beitrag Mitglied im GRC werden. Das haben GRC-Vorstand und Exekutivkomitee in der letzten Sitzung Anfang Juli beschlossen. Ziel ist es, die Attraktivität des GRC auch für diese Zielgruppen weiter zu steigern.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurde 50 Jahre alt. Der GRC gratuliert dazu sehr herzlich. Im Juli schulte das GRC-Mitglied Jens Schilling Mitarbeitende der Bundestagsfraktion der SPD in Berlin in den Maßnahmen der Reanimation. Das ist eine tolle Sache und wir hoffen, dass sich zukünftig der ganze Bundestag schulen lässt. Wir danken Herrn Schilling für sein Engagement. Beim Schreiben dieser Zeilen laufen die Vorbereitungen für den GRC und ERC Kongress „Resuscitation“ in Freiburg auf Hochtouren. Wir freuen uns, möglichst viele Leserinnen und Leser in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Newsletters.

Herzlichst Ihre

Bernhard Gliwitzky
Mitglied des GRC Exekutivkomitees

Univ.- Prof. Dr. Bernd W. Böttiger
Vorstandsvorsitzender des GRC

Neu: Vergünstigter Mitgliedsbeitrag für Studierende, Auszubildende und SchülerInnen

Der GRC bietet ab sofort allen Studierenden, Auszubildenden und SchülerInnen 50 % Rabatt auf den Mitgliedsbeitrag.* Für nur 35 € im Jahr können alle Vorteile der GRC-Mitgliedschaft genutzt werden, Abonnement der Fachzeitschrift *Notfall+Rettungsmedizin* inklusive. Mehr Informationen zur GRC-Mitgliedschaft finden Sie unter www.grc-org.de/mitglied-werden.

Prüfen. Rufen. Drücken. in Gomaringen

Parlamentarische Staatssekretärin unterstützt die Laienreanimation durch Besuch eines Schulprojektes zur Wiederbelebung

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Annette Widmann-Mauz, MdB, und Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), besuchten am 4. Juli 2017 die Schloss-Schule in Gomaringen, um mit 70 Schülerinnen und Schülern Maßnahmen zur Wiederbelebung zu üben. Anlässlich des Schulbesuchs erklärt Annette Widmann-Mauz: „Wenn es zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand kommt, zählt jede Minute. Doch viele trauen sich nicht, sofort mit einer Herzdruckmassage zu beginnen.“

Der GRC unterstützte das Schulprojekt und auch unser Vorstandsvorsitzender, Prof. Dr. Bernd Böttiger, war mit dabei und betonte die Kernbotschaft der Veranstaltung: „Wiederbelebung ist kinderleicht, auch für Erwachsene und jeder kann es. Wir zeigen schon Schulkindern, wie Laienreanimation funktioniert, damit sie im Notfall helfen können und das Richtige tun. Es ist ganz einfach: In der Mitte des Brustkorbs zwischen den Brustwarzen 100–120 mal pro Minute mit

*gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung, eines Ausbildungsvertrages oder eines Schülerausweises.



▲ Die Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz demonstriert die richtigen Handgriffe der Wiederbelebung und wird dabei von der Anästhesistin Ruth Koch-Schultze (Uniklinik Köln) angeleitet. Im Hintergrund (v. l. n. r.): GRC-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Bernd Böttiger und die Leiterin der BZgA Dr. Heidrun Thaiss

gestreckten Armen 5–6 Zentimeter tief drücken. Am besten im Rhythmus von ‚Staying Alive.‘ Das reicht, um den Zeitraum bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken.“ Zudem nahmen Steffen Heß, Bürgermeister von Gomaringen und Dr. Lisa Federle, Notärztin und Präsidentin des DRK Kreisverbandes Tübingen e. V., an der Veranstaltung teil.

Die Informationskampagne der BZgA unter dem Motto „Prüfen. Rufen. Drücken.“ trägt dazu bei, dass alle Bürgerinnen und Bürger die notwendigen Maßnahmen zur Wiederbelebung kennen und sie im Ernstfall auch anwenden.

50 Jahre Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung gratuliert als Bündnispartner und Gründungsmitglied des Nationalen Aktionsbündnis Wiederbelebung (NAWIB) der BZgA ganz herzlich zu ihrem 50-jährigen Jubiläum. Wir beglückwünschen die BZgA zu den unzähligen erfolgreichen Präventions-Kampagnen in den letzten Jahrzehnten. Besonders freuen wir uns darüber, dass die BZgA seit 2016 unter dem Dach des NAWIB Veranstaltungen und Projekte zum Thema Wiederbelebung unterstützt. Dadurch leistet sie einen sehr wertvollen Beitrag zu unserem Ziel, die Laienreanimation in Deutschland zu steigern und die Bevölkerung in Wiederbelebung auszubilden. Wir freuen uns sehr auf eine weiterhin gemeinsame und erfolgreiche Arbeit und Zusammenarbeit.

„Laienreanimation kann jeder“

Das Projekt „Laienreanimation kann jeder“ von Jens Schilling aus Hagen bildet in Kooperation mit dem GRC Laien in Wiederbelebung aus. Ein besonderer Termin stand am 19. Juli 2017 an: Im Rahmen des Gesundheitstages der MitarbeiterInnen der SPD-Bundestagsfraktion war Jens Schilling mit einem Informationsstand zur Laienreanimation und Früh-Defibrillation vertreten. In diesem Rahmen fand ein Vortrag zum Thema „Plötzlicher Herztod“ statt und die Abgeordnete sowie MitarbeiterInnen konnten den ganzen Tag praktisch an einer Reanimationspuppe üben.

Auch im Sport ist die Bedeutung von Wiederbelebungsmaßnahmen nicht zu unterschätzen: Am 26. Juli schulte „Laienreanimation kann jeder“ ebenfalls die Damen des BVB Handballteams.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Laienreanimation-kann-jeder.de und www.facebook.com/laienreanimationkannjeder.

Wichtige Termine

Woche der Wiederbelebung 18.–24. September 2017

Prüfen – Rufen – Drücken
gilt als Leitformel für die Reanimation durch Laien bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand

- 1** Prüfen: Keine Reaktion? Keine oder keine normale Atmung?
- 2** Rufen: Rufen Sie 112 an.
- 3** Drücken: Drücken Sie fest und schnell 5–6 cm tief in der Mitte des Brustkorbs mind. 100 x pro Minute. Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft.

Werden Sie jetzt GRC Mitglied und helfen Sie, die Reanimationsversorgung in Deutschland zu verbessern.
Weitere Infos unter www.grc-org.de/mitglied-werden

GRC
GERMAN RESUSCITATION COUNCIL
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

Resuscitation 2017 in Freiburg im Breisgau 28.–30. September 2017

Nähere Informationen zum Kongress, zum Programm sowie zu den vom GRC angebotenen deutschen Vorträgen, Projektvorstellungen und Workshops finden Sie unter www.grc-org.de und unter www.resuscitation2017.eu/en/registration. Nutzen Sie auch unsere Vor-Ort-Registrierung und senden Sie eine kurze Mail mit „Kongressanmeldung + Name“ an info@grc-org.de.

Get-together Party – Resuscitation 2017 in Freiburg

Am 27. September lädt der GRC ab 18 Uhr zur Einstimmung auf den Kongress alle KongressteilnehmerInnen zu einer Get-together Party im historischen Peterhofkeller im Herzen Freiburgs ein. Seien Sie dabei und nutzen Sie die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und sich international auszutauschen. Wir freuen uns auf einen geselligen

Abend und interessante Gespräche (Eintritt inkl. Essen und Getränke: 10 € für GRC-Mitglieder, 35 € für Nicht-Mitglieder).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich jetzt an unter www.resuscitation2017.eu/en/registration.

European Restart A Heart Day am 16. Oktober 2017

Society saving lives – Gesellschaft rettet Leben

www.restartaheart.eu

Unterstützen Sie uns und werden Sie jetzt Mitglied!

Sie interessieren sich für das Thema Reanimation und möchten den GRC aktiv unterstützen? Werden Sie Mitglied! In der Mitgliedschaft ist das Abonnement der Zeitschrift Notfall+Rettungsmedizin automatisch enthalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an das Büro des GRC in Ulm. Am besten per Mail an info@grc-org.de

Weitere Informationen und Mitgliedsantrag auf www.grc-org.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/grcev

Kurstermine 2017

(Stand 18.08.2017)



ERC ALS Provider Kurse 2017

Berlin	16.–17.09.2017
Stuttgart	21.–22.10.2017
Potsdam	18.–19.11.2017
Ulm	17.–19.11.2017
Stein	24.–26.11.2017
Augsburg	25.–26.11.2017
Mainz	02.–03.12.2017
Leipzig	04.–05.12.2017
Fulda	15.–17.12.2017

EPALS Provider Kurse 2017

Berlin	06.–08.10.2017
Köln	20.–22.10.2017
Landau in der Pfalz	03.–05.11.2017
Marburg	11.–12.11.2017
Stuttgart	17.–19.11.2017
Lutherstadt Wittenberg	15.–17.12.2017

ILS Kurse 2017

Göttingen	24.10.2017
Göttingen	09.11.2017

ETC Kurse 2017

Göttingen	02.–04.11.2017
Berlin	10.–12.11.2017

Newborn Life Support (NLS) Kurse

Stuttgart	17.10.2017
-----------	------------

Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung unter www.grc-org.de/kursangebot oder in den regionalen Kurszentren des GRC sowie in der GRC Akademie GmbH unter sekretariat@grc-akademie.de